



CH-6371 Stans, Postfach

An die Mitglieder des Landrates

Stans, 15. März 2017

## **Objektkredit Süderweiterung Waffenplatz Wil bei Stans Bericht und Antrag der Kommission SJS**

Sehr geehrter Herr Landratspräsident  
Sehr geehrte Damen und Herren Landräte

Die Kommission für Staatspolitik, Justiz und Sicherheit SJS hat an ihrer Sitzung vom 6. März 2017 in Anwesenheit von Justizdirektorin Karin Kayser-Frutschi und Christoph Gander, Amtsvorsteher Hochbauamt, den Objektkredit für die Süderweiterung des Waffenplatzes Wil bei Stans beraten. Die Kommission erstattet dem Landrat in Nachachtung von § 92 Landratsreglement folgenden Bericht.

### **1 Ausgangslage**

Mit der Bereinigung der Eigentumsverhältnisse auf dem Flugplatz Buochs verliert SWISSINT Einstell- und Ausbildungsmöglichkeiten, welche mit der Süderweiterung des Waffenplatzes kompensiert werden sollen. Der Kanton seinerseits benötigt Parkplatzflächen, welche im Untergeschoss des Neubaus realisiert werden können. Zudem soll die Chance genutzt werden, die Logistikflächen (inkl. Retablierungsstelle) und Büroräumlichkeiten, welche heute im Zeughaus untergebracht sind, in die Süderweiterung zu integrieren.

Der Regierungsrat beantragt dem Landrat für dieses Projekt einen Objektkredit in der Höhe von 11.09 Mio. Franken für den Kantonsanteil. Der Bruttokredit beträgt 20.2 Mio. Franken, wovon 9.11 Mio. der Bund trägt.

### **2 Stellungnahme der Kommission**

Die Mehrheit der Kommissionsmitglieder ist der Ansicht, dass der Objektkredit gesprochen und der Bau realisiert werden soll.

Nach eingehender Diskussion, wie lange die Nutzung durch den Bund gesichert ist, kommen die Mitglieder der Kommission zum Schluss, dass sich der Kanton besser absichern soll. Für den Fall, dass sich der Bund nach Inbetriebnahme zurückzieht, soll der Kanton die Möglichkeit haben, das ganze Gebäude zu übernehmen.

Des Weiteren wird gefordert, dass die Wertschöpfung, welche das Militär dem Kanton Nidwalden bringt, im Sinne einer Kosten-Nutzen-Analyse aufzuzeigen ist. Dies jedenfalls spätestens für die Volksabstimmung. Auch interessiert der Kontext zum alten Zeughaus hinsichtlich dessen Nachnutzung.

Bezüglich den wiederkehrenden Kosten beziehungsweise deren Reduktion um die Einnahmen für die Parkplatzbewirtschaftung sind sich die Kommissionsmitglieder uneinig. Diese werden insbesondere von der Auslastung des Parkhauses abhängen und können nicht exakt prognostiziert werden. Schliesslich wird auch noch über die Zufahrt und eine allfällige Überschwemmungsgefahr diskutiert.

### 3 Antrag der Kommission SJS

Die Kommission SJS beantragt dem Landrat mit 7:1 Stimmen (keine Enthaltungen), dem Objektkredit von 11.09 Mio. Franken zuzustimmen.

Freundliche Grüsse

KOMMISSION FÜR STAATSPOLITIK,  
JUSTIZ UND SICHERHEIT

Präsident



Leo Amstutz

Sekretärin a.i.



Milena Bächler